



STEINBACHER INFORMATION

Herausgeber und Redaktion: Steinbacher Gewerbeverein, A. Bunk, 61449 Steinbach (Ts), Wiesenstr.6, Tel.: 06171-981936, Fax 06171-981937
Anzeigen-Annahmestelle und Herstellung: Stempel-Bobbi, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach (Ts), Telefon: 0 61 71 / 981983, Fax: 0 61 71 / 981984.
Berichte und Bilder für die Steinbacher Info : Stempel Bobbi, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Ts), Tel.: 0 61 71 -981983. Für Artikel kein Fax + keine E-Mail!
Internetadresse: www.gewerbeverein-steinbach.de · Nächster Erscheinungstermin: 23.10.2004 · Redaktionsschluß: 14.10.2004

Jahrgang 33 **9. Oktober 2004** **Nr. 18**

Neu bei der Freiwilligen Feuerwehr Steinbach: Sonderausbildung CSA

Neue Abteilung bei der Feuerwehr Steinbach
Nachdem das Land Hessen nach einer Gefährdungsanalyse im Jahr 2002 den Neuaufbau von landesweit 426 Löschzügen im Katastrophenschutz beschlossen hat, soll nun in jeder hessischen Gemeinde so ein Löschzug vorgehalten werden. Falls die örtliche Struktur dies zulässt, ist das nicht der Fall, besteht die Möglichkeit diesbezüglich mit einer Nachbarkommune zu kooperieren. In Steinbach war die Vorhaltung dieses Löschzuges möglich, und so wurde er im Frühjahr diesen Jahres aufgebaut und steht seit diesem Zeitpunkt bereit. Er besteht grundsätzlich, so auch in Steinbach, aus drei Fahrzeugen der Feuerwehr und insgesamt 22 Feuerwehrleuten davon, 1 Zugführer, seinem Stellvertreter und 2 Gruppenführern als Führungspersonal. Im Rahmen der Ausbildung des Löschzuges werden diverse Sonderdienste sowie Großübungen mit den 11 anderen Löschzügen dieses Landkreises zusätzlich zum allgemeinen Feuerwehrdienst durchgeführt.

wurde ein Parcours aufgebaut, der von allen CSA Trägern absolviert werden musste. Hier die einzelnen Aufgaben:
- korrektes An- und Auskleiden - Treppensteigen - Verletzten mit einer Krankentrage retten - kleine Münzen aufheben - 20 Steine einzeln aufladen, 20 Meter weiter einzeln wieder abladen - in Teamarbeit eine Flansch mit 4 Schrauben und 4 Muttern an- und abschrauben - funken im CSA - ein Fass mit ca. 40 Liter Inhalt ca. 40 Meter weit rollen
Alle diese Aufgaben mussten in ca. 20 Minuten abgewickelt werden, da der Luftvorrat im CSA selbst für nur ca. 25-30 Minuten reicht, je nach Belastung des Trägers. Da der Anzug selbst zu 100% gasdicht ist, ist eine lückenlose Überwachung des Luftvorrates der Träger unbedingt erforderlich, um eine Gefährdung der Träger zu minimieren. Die CSA decken die gebräuchlichsten Chemikalien ab, sodass ein Beseitigen oder eine Bekämpfung der Gefahren dieser Chemikalie für die Feuerwehr möglich ist. Als aktuelles Beispiel kann ich hier den Gefahrgutunfall auf der B 5 am Mittwoch, den 22. September in der Nähe des Westkreuzes Frankfurt nennen. Dort mussten diese CSA zum Schutz der Feuerwehrleute in großem Umfang eingesetzt werden. Wer sich gerne näher über diese zusätzliche Tätigkeit der Feuerwehr informieren möchte, kann jederzeit zu mir Kontakt aufnehmen über die e-Mail: adamsz@ffw-steinbach-ts.de
Andreas Damsz



Fotos: Dieter Nebhuth

Sonderausbildung CSA (Chemikalienschutzanzug)
Da in Steinbach insgesamt acht Kameraden als Träger des CSA ausgebildet sind, müssen diese einmal im Jahr an einer Belastungsübung teilnehmen. Diese soll einem Einsatz ähnlich angelegt sein, um eine Gewöhnung an den Anzug anzustreben. Im Rahmen dieser Übung, die am vergangenen Samstag stattfand,

Stadt Steinbach - Der Bürgermeister -

Verlegung des Wochenmarktes am 9. Oktober 2004 - Kerbsamstag

Wegen der Baumaßnahmen in der Gartenstraße kann der Wochenmarkt am Kerbsamstag nicht wie in den Vorjahren in den Rathaushof verlegt werden.

Der Wochenmarkt findet deshalb am 9.10.2004 im hinteren Schulhofbereich vor der Turnhalle statt.

Peter Frosch, Bürgermeister

Schützengesellschaft 1930 Steinbach

Stadtmeisterschaften im Luftgewehrschießen am 7. November 2004.

Letzter Anmeldetermin ist der 10. Oktober 2004

Meldungen unbedingt bis zu diesem Datum abgeben, verspätete Eingänge können nicht mehr berücksichtigt werden. Dieter Nagel

Freundeskreis der Geschwister-Scholl-Schule

Einladung zur JHV am 14. Okt. 2004

Sehr geehrte Damen und Herren, im Namen des Vorstandes lade ich sie alle ganz herzlich, liebe

Freundinnen + Freunde der Geschwister-Scholl-Schule, zur Jahreshauptversammlung am Donnerstag, den 14. Oktober 2004, um 20.00 Uhr in das Lehrzimmer der Geschwister-Scholl-Schule ein.

TOP 1: Begrüßung; TOP 2: Tätigkeitsbericht des Vorstandes; TOP 3: Aussprache; TOP 4: Bericht der Kassiererin; TOP 5: Bericht der Kassenprüferinnen; TOP 6: Entlastung des Vorstandes und Bestätigung des Jahresabschlusses 2003; TOP 7: Noch ausstehende Mitgliedsbeiträge; TOP 8: Neuwahlen des Vorstandes und der Kassenprüfer; TOP 9: Ausblick auf die weitere Arbeit; TOP 10: Verschiedenes.
Über eine rege Teilnahme würden wir uns sehr freuen.
Kristina Knull-Schlomann

STEINBACHER-INFORMATION Die Rest-Termine für das Jahr 2004.

OKTOBER	Erscheinung: 09.10.2004	Redaktionsschluß: 30.09.2004
	Erscheinung: 23.10.2004	Redaktionsschluß: 14.10.2004
NOVEMBER	Erscheinung: 06.11.2004	Redaktionsschluß: 28.10.2004
	Erscheinung: 20.11.2004	Redaktionsschluß: 11.11.2004
DEZEMBER	Erscheinung: 04.12.2004	Redaktionsschluß: 25.11.2004
	Erscheinung: 18.12.2004	Redaktionsschluß: 09.12.2004



AG Steinbacher Weihnachtsmarkt

23. Weihnachtsmarkt am 4.+5. Dezember

Aber "Hallo", Weihnachten steht vor der Tür, ehrlich. Nun aber ran!!! Herbstzeit ist Bastelzeit. Wer hat Lust, unseren Weihnachtsmarkt durch einen interessanten Stand mit tollem Kunsthandwerk und Handarbeiten zu bereichern. Sie würden gern dabei sein, haben aber noch Fragen? O. K., rufen Sie uns an Tel. 06171/75105 (Ute und Dieter Baunach) oder Tel. 06171/72306 (Christa Radde). Also, greifen Sie zum Telefon. B. Dieter Baunach

Gewerbeverein Steinbach

Die Geschenk-Idee für jeden Anlaß!



HAUSSMANN 
Aktuell im Angebot - erstklassig im Service!

- Hifi-Geräte
- Video
- Fernsehgeräte
- Antennenbau

Fernsehtechnik
Ladengeschäft in Eschborn

65760 Eschborn, Schwalbacher Str. 5, Tel. 0 61 96 - 94 27 77
61449 Steinbach, Im Wingertsgrund 17, Tel. 0 61 71 - 8 50 64

Steinbacher Kerb 2004

Samstag, 09. Oktober 2004

13.00 Uhr Aufstellen des Kerbbaums mit anschließendem Faßanstech und Eröffnung der Kerb durch Bürgermeister Peter Frosch

20.00 Uhr Großer Kerbetanz mit „Gickelschmiss“ im Bürgerhaus
zum Tanz spielt die Band „TOPTIME“
Eintritt 6,- € - Einlaß ab 19.00 Uhr

Sonntag, 10. Oktober 2004

14.00 Uhr Kerbenachmittag mit Unterhaltungsmusik und Kaffee & Kuchenbar
EINTRITT FREI!!

Montag, 11. Oktober 2004

10.00 Uhr **FRÜHSCHOPPEN** im Bürgerhaus mit den „Gottestälern“
EINTRITT FREI!!

Veranstalter: Steinbacher Kerbgesellschaft und Stadt Steinbach

Stadt Steinbach - Der Bürgermeister -



STEINBACHER KERB 9. bis 12. Oktober 2004

Grußwort von Bürgermeister Peter Frosch zur Kerb 2004

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Freundinnen und Freunde der Steinbacher Kerb, auch in diesem Jahr findet wieder am 2. Oktober-Wochenende das traditionsreichste Steinbacher Fest, die Kerb, statt. Veranstaltet wird das Fest wieder von der Steinbacher Kerbgesellschaft mit vielen jungen Kerbemburschen und auch Kerbembädchen in Zusammenarbeit mit der Stadt Steinbach (Taunus). Vom 9. bis 12. Oktober 2004 wird rund um das Bürgerhaus wieder ein buntes Treiben herrschen mit Fahrgeschäften, Los- und Schießbuden sowie Imbissständen. Ich bedanke mich bei der Steinbacher Kerbgesellschaft und den Kerbemburschen für ihre zahlreichen Aktivitäten. Sie sichern damit den Erhalt dieser uralten Tradition. Ich hoffe, dass der Wettergott mitspielt und ich Sie sehr zahlreich bei den Veranstaltungen begrüßen kann. Für den Kerbfrühschoppen am Montag, den 11. Oktober mit der Kapelle "Die Gottestaler" aus dem Rheingau erheben wir auch in diesem Jahr keinen Eintritt. Ich bin mir im Klaren, dass die Kerb in diesem Jahr zu einer weiteren, gravierenden Verschärfung der Verkehrs- und vor allem der Parkplatzsituation führen wird. Trotzdem habe ich von der zwischenzeitlich in Erwägung gezogenen Absage dieser traditionsreichen Veranstaltung abgesehen. Dies auch deshalb, weil hier schon einige vertragliche Verpflichtungen eingegangen waren. Ich hoffe sehr, dass wir die Kerb mit Ihrer Unterstützung und mit Ihrem Verständnis gut über die Bühne bekommen werden. Ich weise dieserhalb auf noch vorhandene Parkplatzkapazitäten in der Stettiner Straße und am Friedhof hin.

Ihr Peter Frosch, Bürgermeister

SPD Steinbach

49. Kleidermarkt muss verlegt werden! Neuer Termin 12. November 2004

Wegen des anhaltenden Umbaus des Steinbacher Bürgerhauses muss der ursprünglich für den 24. Sept. geplante Kleidermarkt verlegt werden. Als neuer Termin ist nunmehr der 12. November vorgesehen. Der Verkauf der Platzkarten wird, wie üblich, einen Tag vorher stattfinden. Rainer Truszewicz

AKZEPTANZ-GESCHÄFTE für den „Steinbacher-Geschenk-Gutschein“:

- Ammon-Zierfische, Wiesenau
- Autohaus VW-Günther, Industriest.
- Auto Schepp, Daimlerstraße
- Blumen Bunk, Wiesenstraße
- Brunnen-Apotheke, Pijnackerplatz
- City-Salon, Pijnackerplatz
- Computer Nöll, Oberhöchstädter Str.8
- Die Heißmangel, Kirchgasse
- Druckerei Biermann, Schwanengasse
- Elektrohausräte Ritschel, Urselbachstr. 6 in Weißkirchen
- Esso Tankstelle, Eschborner Str.
- Farben Stasch, Kirchgasse
- Fahrschule Viol, Feldbergstraße
- Friseurstudio Engert, Gartenstr.
- Gabi's Haarstudio, Obergasse 18
- Getränke Heun, Wiesenstraße
- Goldschmiede Wagner, Eschborner Str.
- Joffi GmbH, Simulator Events
- La Gatta Modeboutique, Bahnstr.
- Metzgerei Birkert, Bahnstraße
- Optiker Vogel, Bahnstraße
- PB Moden Braunroth, Untergasse
- Physiotherapeut V. Schreitz, Bahnstraße
- Quellenhof Heinrich, Kirchgasse
- Reisebüro Kopp, Bahnstraße
- Salon Böhrer, Bahnstraße
- Salon Monika, Bahnstraße
- Spezial. Windecker, Eschborner Str.
- Sport & Fitnesspark, Waldstraße
- Stempel Bobbi, Bahnstraße
- Weru-Fenster+Türen, Bahnstraße
- Gaststätten-Restaurant-Pizzeria: Ile de Ré, Eschborner Straße
- Pizzeria Pisa, Bahnstraße
- Pizzeria Salvatore, Bahnstraße
- Ratsstube, Gartenstraße
- Restaur. Bürgerhaus, Untergasse
- Zum Brunnen, Bahnstraße
- Zum Schwanen, Eschborner Str.

Gartengestaltung & Baumpflege Manfred Schäfer

- Garten Neu- und Umgestaltung
- Gartenpflege
- Pflasterarbeiten
- Holzbau
- Baumfällarbeiten/Baumpflege
- Teich- und Zaunbau
- Grabpflege



- Alle Arbeiten werden fachgerecht ausgeführt -

Untergasse 13 · 61449 Steinbach (Taunus)
Tel. (06171) 78232 - 72173, Fax (06171) 74840
E-Mail MSGartenland@AOL.Com



AUTO SCHEPP GmbH

Kraftfahrzeugreparatur

Telefon 0 61 71 / 7 80 18
Telefax 0 61 71 / 7 46 90

Daimlerstraße 1,
61449 Steinbach (Taunus)
www.auto-schepp.de



WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH.



Johanna Böhrer

Bahnstraße 21
61449 Steinbach
Tel. 0 61 71 / 7 18 71

LASSEN SIE SICH VON UNS VERWÖHNEN!

An den Bremsen hängt das Leben...



Ältester
Bremsendienst
im
Hochtaunuskreis

Seit mehr als 40 Jahren
im Dienste der Sicherheit!

Wir führen alle für die Verkehrssicherheit
erforderlichen Reparaturen durch
an PKW / LKW / Anhänger
sämtl. Fabrikate + Typen
mit TÜV-Abnahme
- sowie Inspektionen usw. -

HAMMERSCHMIED GMBH

Staatlich anerkannter Bremsendienst nach § 29
61449 Steinbach (Taunus)
Industriestraße 2 · Telefon 0 61 71 / 7 40 27 - 28



Preiswerte Ausführung
sämtlicher Maler- und
Tapezierarbeiten

Baudekoration H.J. KNOBLOCH

61449 Steinbach (Ts.) · Bahnstraße 33 · Tel. 0 61 71 / 7 25 16

Impressum Steinbacher Information

Herausgeber und Chef der Redaktion: Steinbacher Gewerbeverein e.V., Andreas Bunk, 61449 Steinbach (Taunus), Wiesenstr. 6, Tel.: 0 61 71 / 981936, Fax: 0 61 71 / 981937 · Internet-Adresse: www.gewerbeverein-steinbach.de

Anzeigen-Annahme und Herstellung: Stempel-Bobbi, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach (Taunus), Tel.: 0 61 71 / 981983, Fax: 0 61 71 / 981984. E-Mail: Stempel-Bobbi@t-online.de

Berichte und Bilder für die Steinbacher Info (Kein Fax oder E-Mail!) an: Stempel-Bobbi, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach (Taunus), Tel.: 0 61 71 - 981983

Verantwortlich für das Bildmaterial: Dieter Nebhuth, 61449 Steinbach (Taunus), Hessenring 56, Tel./Fax: 0 61 71 / 7 29 65.
Die Steinbacher Information erscheint 2mal monatlich und wird kostenlos an die Steinbacher Haushalte verteilt. Die Einsender von Textbeiträgen erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung bzw. Überarbeitung oder Kürzung aus Platzgründen einverstanden. Alle Eingaben erfolgen ohne Gewähr auf Richtigkeit. Textbeiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben die Meinung der Autoren wieder, nicht aber unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Vervielfältigung, Repros von Anzeigen, Dateien aus dem Internet, u.ä., auch auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers statthaft. Zum Abdruck genommene Artikel gehen in das uneingeschränkte Verfügungsrecht des Herausgebers über. Die Redaktion übernimmt keinerlei Haftung bei fehlerhaften Angaben von Preisen, Produkten, Terminen, Daten oder Uhrzeiten bei Anzeigen oder Berichten in der Steinbacher Information. Die letzte Überprüfung obliegt dem Leser vor Ort. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 4 vom 1. Jan. 2002.

Druck: Ehrenklaus-Druck GmbH, Ernst-Diegel-Str. 12, 36304 Alsfeld.
Nächster Erscheinungstermin: 23.10.2004 · Redaktionsschluß: 14.10.2004

Kinderzentrum der Stadt Steinbach

Wo kommen die Äpfel für die Kita her?

Leckere Äpfel bekommen wir jede Woche in der Kita. Aber wo kommen die Äpfel her?

Vom Quellenhof; ja, in der großen Holzkiste aus dem Apfel- und Kartoffelkeller.

Aber im Keller wachsen ja bekanntlich keine Äpfel. Wir machen uns also auf den Weg mit Gummistiefeln, Matschhosen, Regenjacken und vielen Körben, um Äpfel zu pflücken.

Bauer Heinrich und seine Helferin Monika erwarteten unsere Hilfe schon sehnsüchtig. Ganz schön viel Arbeit vom Apfel bis zum Apfelsaft!

Apfelernte kann ganz schön mühsam sein. Bücken, pflücken, sam-

eln, tragen, die guten in Körbchen, die schlechten sollen liegenbleiben.

Bauer Heinrich hat uns alles gut erklärt. Bei Sonnenschein angekommen, im Regen geerntet, zum Quellenhof gelaufen und dort frischen Saft zubereitet!

Hat wirklich lecker geschmeckt, so frisch! Vielen Dank! Es war ein lehrreicher Vormittag für uns Kinder und Erzieher.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im Quellenhof, im nächsten Jahr? Bestimmt!

Es bedanken sich herzlichst die Kinder und Erzieher der Elefanten- und Pinguingruppe.

Barbara Hollstein



Wer aufhört zu werben, um Geld zu sparen,
könnte genausogut

seine Uhr anhalten, um Zeit zu gewinnen.



Fotos: Dieter Nebhuth

Stadt Steinbach - Der Bürgermeister -

Warum ist der Straßenbau so kompliziert?

Im Zusammenhang mit den laufenden Baumaßnahmen wird immer wieder die Frage gestellt: "Warum macht ihr denn die Löcher in der Straße erst zu und kurz danach wieder auf? Wisst ihr denn nicht, was ihr tut?"

Bei manchen Zeitgenossen kommt noch der Nachsatz: "Sowas gibt's auch nur bei der Stadt. Die habe wohl zu viel Geld".

Das Beispiel Wasserleitung gibt mir Gelegenheit, hier ein Stück

Aufklärungsarbeit zu betreiben. Vom Bauablauf her wird zuerst die Hauptleitung komplett verlegt, dann wird der Rohrgraben wieder verfüllt und verdichtet. Dann wird der Rohrgraben stellenweise wieder geöffnet, um die Hausanschlüsse zu verlegen. Dann wird wieder verfüllt und verdichtet. Also: Löcher auf, Löcher zu - Löcher wieder auf, Löcher wieder zu.

Zugegeben, auch ich musste erst lernen, warum das eigentlich so

ist. Der Grund hierfür ist, dass, neben der gesetzlich vorgeschriebenen Entkeimung der Hauptleitung (Leitungswasser ist wie ein Lebensmittel zu behandeln!), eine Druckprobe durchzuführen ist. Diese Belastungsprobe bei erhöhtem Druck kann aber erst erfolgen, wenn der Graben verfüllt ist, sonst hat die Leitung keinen Halt und fliegt durch die Gegend. Die Häuser dürfen bei der Druckprobe aber noch nicht angeschlossen sein, denn die

Hausanschlussleitungen und die Armaturen im Haus sind für diesen erhöhten Probedruck nicht ausgelegt.

Ich hoffe dieses Beispiel macht deutlich, dass es durchaus Sinn machen kann und gar nicht anders geht, als: "Löcher auf, Löcher zu - Löcher wieder auf, Löcher wieder zu". -

Alles klar?

Peter Frosch, Bürgermeister

„die brücke“ Steinbach

Mainova AG unterstützt wieder die brücke!

Wie in den vergangenen Jahren auch schon, spendet auch dieses Jahr die MAINOVA AG wieder an die "brücke". Das Unternehmen ist damit Vorreiter und geht mit gutem Beispiel voran. Möge es Nachahmer geben! Denn - ganz ehrlich - ohne Spenden und ehrenamtliche Mitarbeiter könnten wir in der "brücke" einpacken. Wie viel weniger könnten wir beim Einkaufen helfen, Nachrichten vorlesen, Fahrdienste leisten, Begleitung zum Arzt anbieten; wie viele weniger schöne Nachmittage, ob Kaffee- oder Spielnachmittag, Wandern oder Shopping, Theater oder Surfen im Internet, hätten wir, wenn es nicht Unternehmen und die Menschen dahinter gäbe, die uns mit ihrer Spende oder auch mit ihrem ehrenamtlichen Engagement unterstützen würden! Deshalb - ein herzliches Dankeschön an die MAINOVA AG.

Wenn auch Sie die "brücke" unterstützen möchten, dann werden sie Mitglied bei uns. Schon für

1,00 Euro im Monat können Sie bei uns aktiv mitmachen, ob als Helfer oder als Empfänger der Hilfe spielt keine Rolle. Wichtig ist auch hier wie überall: "Dabei sein ist alles!" Nehmen Sie an einem unserer zahlreichen Angebote teil! Sie finden uns unter: www.brücke-steinbach.de oder sie rufen einfach unser „brücke“-Tel. an: 98 18 00. Wir freuen uns!
Ihre „brücke“

Gesangverein Frohsinn Steinbach

Ein Dankeschön an die Mainova AG

Der Gesangverein Frohsinn bedankt sich sehr herzlich für die großzügige Spende bei der Mainova AG. Das Geld wird für die Kinder- und Jugendarbeit sowie für Noten verwendet. Der Gemischte Chor probt ab Dienstag, den 5. Oktober ab 19.30 Uhr wieder im Bürgerhaus, und zwar für das Wertungssingen sowie für das Weihnachtskonzert

im Dezember. Der Kinderchor trifft sich dienstags ab 17.30-18.15 Uhr (Kinder ab 6-10 Jahre) und der Jugendchor (ab ca. 11 Jahre) ab 18.15-19.00 Uhr im Bürgerhaus. Wir laden alle Steinbacher jung und alt ein, uns zu besuchen und mitzusingen. In unserem Chor singen mehr 40 Sängerinnen und Sänger.

Renate Hagenlocher

Verein für Geschichte und Heimatkunde

Dank an die Mainova AG

Der Verein für Geschichte und Heimatkunde e.V. Steinbach (Ts.) bedankt sich auf diesem Wege für die diesjährige Spende seitens der Mainova AG, Frankfurt am Main. Da uns durch die Errichtung eines neuen Museumsraumes im Backhaus enorme Kosten entstehen, die wir durch Mitgliedsbeiträge nicht abdecken können, sind wir sehr dankbar, daß wir mit Hilfe der Spende von der Mainova AG unsere Planung ein kleines Stück

weiterführen können, um so unseren kulturellen Auftrag für die Stadt Steinbach erfüllen zu können.
Ilse Tesch

Die nächste
Steinbacher Information
erscheint am:
23. Oktober 2004
Redaktionsschluß:
14. Oktober 2004

GELBE SÄCKE

Nächste Abfuhr:

**Mittwoch
20. Oktober
2004**

VHS Steinbach

Herbstzeit für Kinder bei der VHS

Mit dem Herbstbeginn beginnt bei der vhs in Steinbach eine bunte Palette von Kursangeboten für Kinder. Bereits Kinder ab 4 Jahren sind jeweils am ersten Mittwoch im Monat von 16-17 Uhr zur Vorlesestunde in die Stadtbücherei eingeladen. In den Herbstferien gibt es gleich zwei Angebote: in der Woche vom 18. bis 22.10.2004 eine Kunstwerkstatt für Kinder ab 7 Jahren im Backhaus und in der Woche vom 25. bis 29. 10.04 einen Drachenaufbaukurs für Kinder ab 6 Jahren. Bewegung auch an kalten und nassen Tagen bietet ein Jonglierkurs für Kinder ab 8 Jahren, der ab 3.11.2004 immer mittwochs von 17-18 Uhr in der Geschwister-Scholl-Schule stattfindet. „Was tu ich, wenn's knallt?“ fragen sich Kinder manchmal bei Konflikten in der Schule oder in der Freizeit. Faires Streiten können Kinder an

drei Freitagnachmittagen ab 12.11.2004 im Bürgerhaus lernen. Am 6.11.04 gibt es einen Samstagnachmittag im Backhaus zur Einführung für die Eltern. In dem Kurs "Benimm ist in!" für 6. bis 12jährige ab 15.11.2004 montags von 15.30-17.30 Uhr im Backhaus sind noch wenige Plätze frei. Am Samstag, den 20.11.2004 von 14-18 Uhr können Kinder mit ihren Vätern in der Hobbywerkstatt Vogelfutterhäuschen aus natürlichen Rohstoffen bauen. Kinder ab 8 Jahren können auch alleine mitwirken. Information und persönliche Anmeldung ist ausgenommen die Herbstferien, dienstags von 17-18 Uhr im vhs-Büro im Rathaus möglich. Tel.: 06171/7000-63. Nähere Informationen zu den genannten Kursen und zu allen anderen vhs-Veranstaltungen auch bei Julia Wilke-Henrich, Tel. 586849. **Julia Wilke-Henrich**

Kunstdesign in Steinbach

Kunstdesign mit Edelstein



Einen kleinen Einblick in das Schaffen von Kunstdesign nach dem Konzept die Kraft der Farben vermischt mit bestimmten Edelsteinen können sie noch bis 20. Oktober als Ausstellung in der Naspä in Steinbach, Bahnstr. 3, bewundern. Die Künstlerin Manuela Steckel ist Astrologin und kommt aus Oberursel. In ihrer Eigenschaft als Astrologin hat sie aus diesem Zusammenhang heraus die Eingebung erhalten Sternzeichenbilder zu gestalten. Einem jeden Sternzeichen sind bestimmte Farben zugeordnet und inzwischen schon weit verbreitet auch Edelsteine.

Ihre Arbeiten basieren auf der Grundlage mit Farben ausgleichend und harmonisierend auf die menschlichen Kraftzentren zum körperlichen Wohlbefinden beizutragen. Sowie die Farben bewirken auch die Edelsteine Schwingungen, die sich positiv auf Mensch und Raum auswirken und eine Ausgeglichenheit von Körper, Geist und Seele ermöglichen. Je nach Wunsch fertigt sie für Kunden Bilder oder Mandalas von Sternzeichen an, welche kombiniert mit bestimmten Farben und bestimmten Steinen andere Wirkungen auf den Betrachter haben.

Senioren Union Steinbach

4 Tage - Weihnachts-Jahresabschlußfahrt vom 28. November bis 3. Dezember 2004

4 Tage im Steinald, Fichtelgebirge vom 28.11.-3.12.2004 Mindestteilnehmerzahl 30 Personen. Zimmer mit Du/WC, Farbfernseher, reichhaltiges Frühstücksbüffet, freie Hallenbadbenutzung. Ein festlicher Abend. Vom Wirt ein „Grüß-Gott“ Schluckerl besinnliche und frohe Erzählungen, mit weihnachtlichen Klängen der Steinwälder Musikanten dazu ein

Wintermenü nach Omas Rezepten u.a. geräucherte Gänsebrust, Rinderbraten mit Seidenknödel und Blaukraut anschl. Lebkuchenstrudel auf Bischofssoße, anschließend musikalischer Ausklang des Abends. **Geplantes Programm:** Auf der Hinfahrt Besuch Weihnachtsmarkt, Bayreuth; Halbtagesfahrt zur Dreifaltigkeitskapelle „Kap-

pel“, Waldsassen Klosterbibliothek, Konnersreuth; Tagesfahrt durch's Fichtelgebirge, Marktredwitz Arzberg mit Besuch Deutsches Porzellanmuseum, Selb, alternativ wetterbedingt Böhmisches Bäderdreieck Eger, Franzens-Marienbad. Besuch Weihnachtsmarkt, mit Krippenführung in Bamberg. **Reisepaß ist erforderlich.** Weitere Informationen und An-

meldungen erhalten sie beim Vorstand der Senioren-Union und an unseren Sprechtagen bei der Bäckerei Ruppel, Dienstag von 10-12 Uhr, am 5.10., 19.10., 2.11., 16.11.; Wer mitfahren möchte meldet sich beim Vorstand der Senioren-Union oder Theo Schöps, Berliner Str. 54, Tel. 06171-75802, oder Gerd Straßburger, Königsteiner Str. 48 Tel. 06171-71748, Fax 06171-982878.

Senioren Union mit dem Schiff zu „Rhein in Flammen“

Die Senioren-Union beim nächtlichen Schauspiel "Rhein in Flammen" Am Samstag, dem 18. September startete um 15.30 Uhr ein Bus mit 52 Damen und Herren zu einem außergewöhnlichen Erlebnis auf dem Rhein. Nachdem auf dem Fahrgastschiff „Willy Schneider“ die reservierten Plätze unter Deck eingenommen waren, legte das Schiff um 17.00 Uhr in Eltville ab und fuhr rheinabwärts. Ein großer Teil der munteren Gesellschaft war bald zum Oberdeck aufgestiegen, da die Herbstsonne zum Verweilen an der frischen Luft einlud. Vorbei ging die Fahrt an Rudesheim, dem Mäuseturm und den vielen Burgen. Auf der Uferlandschaft mit den schmucken Weinstädtchen lag das warme Licht der Herbstsonne und darüber strahlte ein wunderbar blauer Himmel. Als die Sonne hinter den Bergen der linken Rheinseite verschwand, gab der Kapitän bekannt, dass nun das Abendessen unter Deck serviert wird. Gut gesättigt saßen die Damen und Herren bereits wieder auf dem Oberdeck, als bei Kaub die alte Zollburg "Pfalz" passiert wurde und das Schiff fuhr weiter, vorbei am Loreley-Felsen, bis St. Goarshausen. Gemeinsam mit etwa 40 anderen Schiffen, lag die „Willy Schneider“ mit voller Bordbeleuchtung mitten im Rhein zwischen St. Goar und St. Goarshausen und man wartete bis die Dämmerung

so weit fortgeschritten war, dass das Erlebnis "Rhein in Flammen" beginnen konnte. Voller Spannung standen alle auf Deck des Schiffes und das Schauspiel begann: Mit roten Fackeln wurden die Burg Katz über St. Goarshausen und das Schloss Rheinfels über St. Goar in bengalisches Licht getaucht, ebenso auch das gesamte Rheinufer der beiden Ortschaften. Dann hörte man den ersten Böller und das Spektakel ging los. Zunächst ein Feuerwerk unterhalb von Schloss Rheinfels, dann ein ganz großartiges Feuerwerk von der Burg Maus und danach von einem in der Mitte des Rheins platzierten Schiff. Es war wirklich ganz wunderbar und das „Aah“ und „Ooh“ der Zuschauer nahm kein Ende. Man dachte nun, es sei alles vorbei und applaudierte begeistert. Aber weit gefehlt! Direkt von Schloss Rheinfels aus startete erneut ein brillantes Feuerwerk. Die an den Himmel geworfenen farbigen Gebilde begeisterten alle. Aber auch dann war noch nicht Schluss, denn es wurde nochmals aus der Mitte des Rheins ein grandioses und farbenprächtiges Feuerwerk an den Himmel geschossen, das wirklich Schlag auf Schlag, lang andauernd und ganz intensiv den krönenden Abschluss bildete. Für beinahe eine Stunde herrliches Feuerwerkserlebnis erklangen als Dankeschön die Sirenen aller Schiffe und der Applaus aller Zuschauer.

Eine Armada von Schiffen trat anschließend schön in Reih und Glied, wie eine leuchtende Perlenkette auf dem Wasser, die Rückreise an. Während der 2 1/2-stündigen Fahrt spielte Live-Musik an Bord des Schiffes, es wurde ein gutes Schlückchen Wein getrunken und man unterhielt sich über das Erlebte. Einige Teilnehmer tanzten und machten

eine Polonaise über Ober- und Unterdeck. Die Begeisterung für das wunderbare nächtliche Erlebnis auf dem Rhein war so groß, dass bereits als wir eine Stunde nach Mitternacht mit dem Bus in Richtung Steinbach fuhren, von einigen Teilnehmern die Frage gestellt wurde: Wann ist im Jahr 2005 die Fahrt zum "Rhein in Flammen"?



Wiesenstraße 6 (Ecke Untergasse) 61449 Steinbach (Taunus)
 Telefon: 0 61 71 / 2 87 08 01
 Telefax: 0 61 71 / 2 87 08 02
 E-Mail: b.b@blumen-bunk.de

BRITTA BUNK
 Inhaberin

Blumen Bunk
 Das Fachgeschäft

- Zeitgemäße Floristik und Dekorationen
 - Blumen für jede Gelegenheit
 - Brautschmuck
 - Tischdekorationen
 - Trauerbinderei
 - Pflanzen für den Wohnbereich
 - Pflanzen für Garten und Friedhof
 - Lieferservice

meier
 malermeister

moderne raumgestaltung
 fußbodenbeläge
 vollwärmeschutz
 tapezierarbeiten
 maler-verputz-anstrich

eschborner straße 30 61449 steinbach / ts.
 tel. 0 61 71 / 7 37 72
 fax 0 61 71 / 8 63 54
 D1 - 01 71 / 3 32 37 72

E-Mail: Maler-Meier@t-online.de
www.Maler-Meier.de

WILLI ANTHES
 Bauingenieure BDB

BAUUNTERNEHMEN

**Umbauten · Sanierung · Verputz
 Fliesen · Kanal · Pflastern**

Daimlerstraße 2 · 61449 Steinbach (Taunus)
 Tel.: 0 61 71 / 97 64 - 0 · Fax: 0 61 71 / 8 55 29

Anruf genügt

Rundfunk und Fernsehreparaturen
 Meisterbetrieb
 Installation von Satellitenanlagen
 Beratung und Verkauf

mp
Radio Ptok
 61449 Steinbach (Taunus)
 Untergasse 14

061 71 / 7 55 43

An alle Mitglieder des Gewerbevereins.
GEWERBESTAMMTISCH
 Hier der letzte Termin für das Jahr 2004

Dienstag 2. November
 Um 20.00 Uhr im Restaurant „Zum Brunnen“

GEWERBEVEREIN STEINBACH E.V.

Ist Ihr Kind Ihnen 1 Euro pro Tag wert?

Dann sichern Sie Ihrem Kind jetzt noch eine steuerfreie Kapitalanlage. Was aus 1 Euro werden kann, sehen Sie in folgender Tabelle.

Person	monatl. Beitrag	Summe mit 20 Jahre	Summe mit 40 Jahre	Summe mit 60 Jahre
Junge, 1 Jahr alt	30 €	12.325 €	63.433 €	295.283 €
Junge, 8 Jahre alt	30 €	4.318 €	36.149 €	172.040 €
Mädchen, 1 Jahr alt	30 €	12.237 €	63.464 €	295.423 €
Mädchen, 8 Jahre alt	30 €	4.327 €	36.207 €	172.308 €

Beitragszahlungsdauer: max. 35 Jahre · Angenommene Wertentwicklung: 8%

Sensationelle Angebote gibt es für jedes Alter und sichern Sie Ihrem Kind dadurch ein Stück Zukunft und Freiheit.

Lassen Sie sich unverbindlich von mir beraten und vereinbaren Sie unter folgender Telefonnummer einen Termin.

Telefon: 0 61 71 / 98 33 09 - es lohnt sich.

*Früher an
Später danken!*

FLORIAN WERNHER

Vermögensberater für
Deutsche Vermögensberatung

**Deutsche
Vermögensberatung**

BORZNER

**Jalousien · Rolläden
Markisen
Elektroantriebe
Fenster & Türen
Planung · Beratung
Verkauf · Service**

**STEINBACH (TAUNUS)
Tel. 0 61 71 / 7 16 43**

Brillenstudio

Bahnstr. 25 - Neben La Gatta

HERBST-AKTION

bis 31. Oktober 2004

50% GESPART!!

Gleitsichtbrille
statt 699,- € jetzt **349,- €**

Einstärkerbrille
statt 399,- € jetzt **199,- €**

KOMPLETT - BRILLEN - AKTION
2 Gläser + 1 Fassung = Komplett-Preis

Brillenstudio
Bahnstr. 25 - Neben La Gatta

CLAUS NUSCHELER
SPENGLER- UND INSTALLATIONS-MEISTER



Gasinstallation 61445 Steinbach (Ts.)
Wasserinstallation Wiesenstraße 2
Sanitäre Anlagen Postfach 203
Gasgeräte-Kundendienst Tel. 0 61 71 / 7 32 00
Gasheizungen Fax 0 61 71 / 7 89 19

TRAPP *Kunstschmiede*
Kupfer · Messing · Bronze
BAUSCHLOSSEREI

60439 Frankfurt am Main
Niederurseler Landstr. 149-151
Telefon 069 / 57 22 48

61449 Steinbach / Taunus
Altkönigstraße 4
Telefon 0 61 71 / 7 31 38

Pizzeria „Pisa“



06171/74700

61449 Steinbach / Taunus · Untergasse 2
Liefer-Service - Tel. 7 47 00

Fehlt ein geeigneter Raum? Bedienung...?
Party-Service
WITTEK

liefert Ihnen vom kleinen Imbiß bis zum festlichen
Menue und Büffet alles, was Ihr Herz begehrt.

Feldbergstr. 6 · 61449 Steinbach (Ts.) · 06171/76871

Evangelische Kirchengemeinde Steinbach

Erfolgreicher Basar bei Kita „Regenbogen“

Was war verlockender, am Samstag, dem 25. September, im evangelischen Gemeindehaus? War es das reichhaltige Angebot an Winterbekleidung oder der Duft von Kaffee und selbstgebackenem Kuchen, der durchs Haus zog? Sicherlich war es beides. Während die Kinder betreut wurden, konnten die Eltern in aller Ruhe ein-

kaufen und im Anschluss daran im "blauen Salon" gemütlich Kaffee trinken. Der Erlös aus dem Verkauf von Kaffee und Kuchen und den Standgebühren ging an die Evangelische Kindertagesstätte Regenbogen. Unser herzlicher Dank gilt allen Eltern, die an diesem Tag so tatkräftig mitgeholfen haben. Cornelia Schnee

Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach

Peggy Sue, La Bamba Oh Boy und, und . . . am 20. Oktober im Bürgerhaus Steinbach

Buddy, das ist die Geschichte eines jungen Mannes, der fest und unbeirrbar an zwei Dingen glaubte: An seine Musik und an die eine, die einzig wahre Liebe. Es ist die Geschichte eines amerikanischen Traums und die des Rock'n' Roll. Mit seiner schwarzen Ray Ban, seiner schlaksigen Figur und seinem freundlichen Wesen wirkte Buddy Holly nicht gerade wie ein Rebell. Trotzdem war er einer der größten Rock-Revolutionäre der Musikgeschichte. Seine Begeisterung, sein unglaubliches Talent, sein Charme und sein unverwechselbarer Bühnenstil bildeten den Grundstein für das Musical. Wir sind dabei, wenn Buddy Holly im legendären Apollo-Theatre im New Yorker Harlem zu nächst wegen seiner Musik mit einer schwarzen Band verwechselt - den anfangs verdutzten Saal zum Kochen bringt und die Zuschauer außer Rand und Band geraten. Wir sind dabei, wenn Mega-Hit wie „Peggy Sue“, „That'll be the day“, „Rave on“, „Chantilly Lace“, „Everyday“ oder „Oh boy“ aus der Taufe gehoben werden und wir machen mit, wenn uns seine Rhythmen von den Sitzen reißen. Karten für das Rock-Musical „Buddy- die Buddy-Holly-Story“ gibt es ab sofort im Rathaus, Gartenstraße 20 oder telefonisch unter 06171 / 7000-26.



DRK OV Steinbach

DRK-Taunusfahrt

Am 16. September ging es um 13.30 Uhr in fröhlicher Runde mit dem Bus nach Grävenwiesbach-Laubach. Zu unserer Freude chauffierte wieder Detlef Unruh von Schlosser-Reisen. Da der Bus mit 52 Plätzen nicht alle aufnehmenden konnte fuhr Frau Wassmuth mit dem Rest im Pkw hinterher. Ein sonniger Tag stimmte uns froh auf die Wanderung ein. Im Gasthaus „Zur frischen Quelle“ angekommen wurden wir von Willi Hack mit seinem Keyboard überrascht. Der Kuchen schmeckte nun besonders süß, zumal die Melodien uns an die Jugendzeit erinnerten. Es zuckte schon ganz mächtig in den Beinen und zwei

Damen konnten nicht widerstehen. Nach dem Kaffee hielt es uns nicht mehr im Raum. Bei einem Spaziergang oder einer Wanderung stellten wir wieder einmal fest, wie schön unser Taunus ist. Etwas müde, aber glücklich kehrten die Letzten nach zwei Stunden wieder im Gasthaus ein. Mit Erstaunen stellten wir fest, dass unser Musiker mit einer Sängerin Verstärkung bekommen hatte. Jetzt wurde es richtig gemütlich. Mit Musik und Gesang hätten wir noch einen netten Abend erleben können, leider stand der Bus um 18 Uhr für die Rückfahrt bereit. Es war wieder ein schöner Tag, den der DRK- Ortsverband Steinbach uns ermöglichte. R. Bachmann

AWO Steinbach

Info über Mutter/Vater-Kind-Kuren

Heftiger Dauerregen und Verkehrsstaus rund um Steinbach verhiessen am Morgen des 23. Septembers nichts Gutes für den lange geplanten Infostand mit dem AWO-Mobil. Trotz Verspätung konnte Frau Gusenda vom AWO-Bezirk mehrere interessierte Mütter über die Möglichkeiten einer Mutter/Vater-Kind-Kur intensiv informieren. Ein Gespräch im Amt für Soziales

(Kronberger Str. 2) bot die Gelegenheit, auch dort die vielfältigen Möglichkeiten und Kur-Angebote vorzustellen. Die AWO Steinbach plant für den Frühling 2005 einen weiteren Besuch des AWO-Mobiles. In dringenden Fällen bietet Frau Gusenda die Möglichkeit einer Beratung nach vorheriger Absprache, sie ist erreichbar unter Tel. 0 66 61 / 60 79 63.

Er + Sie Steinbach

Er + Sie Herbstwanderung

Im September, Monat drei, keine Pflicht-Teilnahme frei steht laut unserem Jahresplan die allherbstliche Wanderung an. Freunde, Gäste sind willkommen, die Mitglieder nicht ausgenommen. Denn schließlich ist's kein Preisausschreiben, wo Mitarbeiter draußen bleiben. Der Vorstand hat es abgesegnet, es wird gelaufen, auch wenn's regnet. Letztendlich macht es richtig Spaß,

wird man in der Gemeinschaft nass. So hat's Marianne mitgeteilt. Sehr viele haben sich beeilt, den Termin gleich, zu bestätigen, um körperlich sich zu betätigen. Die Sportler Kupky, Wehner waren die Vortour schon mal abgefahren und haben kurz und unverdrossen, sich für die Kaiserpfalz entschlossen. Großwinternheim war ausgewählt, ab wo man seine Füße "quält". Die

Stadt Steinbach - Amt für soziale Angelegenheiten -

Disconacht im JuZ - DJ's gesucht!

Hallo Jungs, hallo Mädels, am 7.11.2004 steigt im JuZ eine Disconacht.

Wer von Euch traut sich zu, als Discjockey bei der Disconacht mit cooler Musik den Saal zum kochen zu bringen ??? Am besten

wären verschiedene DJ's, die im Wechsel unterschiedliche Stilrichtungen präsentieren. Wenn ihr Lust drauf habt, dann meldet Euch während der Öffnungszeiten beim JUZ-Team oder unter Tel. (0 61 71) 978850. **Euer JuZ-Team**

Biochemische Heilweise nach Dr. Schüßler

Vortrag am Montag, 25.10.2004, 18.30 Uhr im Treff für Alt und Jung der Stadt Steinbach (Ts.), Kronberger Straße 2. Referent ist die Apothekerin Angelika Heller. Die Heilmethode nach Dr. Schüßler beruht auf der Tatsache, dass eine Reihe von Mineralstoffen für Aufbau und Funktion des lebenden Organismus unerlässlich sind. Fehlt ein Mineralstoff oder liegt ein Mangel vor, so kann es zu Krankheitserscheinungen kommen.

Dr. Schüßler fand 12 Hauptsalze heraus, die er biochemische Funktionsmittel nannte. Er verabreichte sie in homöopathischer Dosierung. Mit diesen Mitteln kann man Beschwerden lindern, den Körper zur Selbstheilung anregen und chronische Krankheiten positiv beeinflussen. In dem Vortrag werden Funktion, Wirkung und Anwendung der einzelnen Salze besprochen. Infos: Amt für soziale Angelegenheiten, Tel. (06171) 75391.

eBay Versteigerungen am 7. Nov. 2004

Die Frauenbeauftragten des Hochtaunuskreises bieten am Sonntag, 7. Nov. 2004 von 13.30-17 Uhr auf vielfachen Wunsch einen Kurs zum Thema "Alles dreht sich um eBay, das elektronische Auktionshaus im Internet. Ersteigern und Versteigern, was ist zu beachten beim Kauf und Verkauf. Was steckt hinter der Lust, Sucht und Ausbreitung von eBay" an.

Voraussetzung: Internet-Einführungskurs. - Der Kurs findet im Haus der Gewerkschaftsjugend, Königsteiner Str. 29, 61440 Oberursel (Ts) statt. Information und Anmeldung: Frauenbeauftragte der Stadt Steinbach (Ts), Inge Michaelis, Tel. (06171) 75391 und Frauenbeauftragte der Stadt Friedrichsdorf, Walburga Kandler, Tel. (06172) 731-303.



Stadt Steinbach - Amt für soziale Angelegenheiten -

Ferienfreizeit in Grömitz an der Ostsee

Die dritte Ferienfreizeit für Kinder zwischen 9 und 15 Jahren in Grömitz an der Ostsee war wieder ein voller Erfolg. 45 Kinder und ihre 5 Betreuerinnen und Betreuer machten sich am 16.8.2004 in aller Frühe mit dem Bus Richtung Zeltlager auf, um dort knapp zwei Wochen lang (b. z. 28.8.2004) gemeinsam Spaß zu haben. Die Zeit dort verbrachten wir mit gemeinsamen Ausflügen, Strandtagen, Grillabenden und diversen Aktionen vor Ort. Zu den altbewährten Highlights wie Hansapark, Meerwasserwellenbad und Minigolf kamen diesmal ein Besuch bei den Karl-May-Festspielen, Kino, Reiten und eine Führung durch den Vogelpark und Eulengarten in Timmendorfer Strand dazu. Außerdem veranstalteten wir ein Stadtsuchspiel, eine "Vitamin-Olympiade" und eine Nachtwanderung. In ihrer freien Zeit konnten die Kinder einen Trampolinpark und einen Skaterpark besuchen, sowie kleine Ausflüge in den nahegelegenen Ort Grömitz unternehmen oder einfach spielen, basteln und relaxen. Alles in allem war es eine gelungene Freizeit, bei der alle

Beteiligten Spaß hatten und jede/r etwas für sich gefunden hat. An dieser Stelle möchten wir uns auch einmal bei der Gruppe bedanken, die einfach voll dabei war. Die Kinder unterstützten, motivierten und trösteten sich gegenseitig, ob es nun um Heimweh, ein verlorenes Kuscheltier oder ein Fußballturnier ging. Ihr ward einfach klasse, und wir würden Euch alle jederzeit wieder mitnehmen! Außerdem gilt unser Dank den Eltern, die uns ihre Kinder anvertraut haben und diese Freizeit auch mit zahlreichen Spenden unterstützt haben. Zu guter Letzt danken wir noch den vielen Spendern, die diese Freizeit ermöglicht haben: Die Firmen Deutsche Touring GmbH, Krone GmbH, Autohaus Schepp, Sport- und Fitnesspark, Pehamed GmbH in Sulzbach, Farben Stasch, Tengemann, sowie Nassauische Sparkasse Steinbach und Brunnen Apotheke. Wir hoffen, dass auch 2005 wieder eine Ferienfreizeit für Kinder stattfinden wird, ob nun in Grömitz oder mal an einen anderen Ort. Das Betreuer-Team: Oilly, Kai, Sabine, Matthias, Andrea

Ferienfreizeitdank der „Grömitzer-Eltern“

Ein herzliches Dankeschön allen Organisatoren der diesjährigen Ferienfreizeit an der Ostsee. Die teilnehmenden Kinder und deren Eltern möchten es nicht versäumen, nochmals ganz speziell allen Verantwortlichen bei der Stadt Steinbach für die gelungene diesjährige Ferienfreizeit in Grömitz zu danken. Wir bedanken uns auch bei den vielen Sponsoren, die - viele von ihnen seit Jahren - die Fahrt finanziell unterstützen und mithelfen, ein sehr spannendes und abwechslungsreiches Programm zusammenzustellen. So konnten die Kinder dieses Jahr in den Hansapark, haben die Karl

May Studios besichtigt, waren im Vogelpark, im Wellenbad und im Kino, haben eine Stadtrallye gemacht und vieles mehr. Da das Wetter sich nicht immer von seiner besten Seite zeigte, konnten (oder mussten) die Betreuerinnen und Betreuer ihre Kreativität entfalten um die gute Stimmung zu erhalten, was ihnen mit viel Herz und Verstand perfekt gelungen ist. Wir danken also auch ganz herzlich "unserem" unermüdlichen, unverzagten und absolut unvergleichlichen Betreuer-Team Oilly, Kai, Sabine, Matthias und Andrea. Frau Margo Genzmer für die "Grömitzer" Eltern+Kinder



Musical-Factory Wöllstadt

Transsylvanien kommt nach Steinbach/Ts. - „Nacht der Vampire“

Sie kommen aus Steinbach, Bad Soden, Hattersheim Frankfurt und der südlichen Wetterau, die 22 Mitglieder der Musical-Factory, die unter der Regie der gebürtigen Steinbacherin Carmen Schneider im Oktober eine weitere Darbietungen des Musicals "Tanz der Vampire" unter dem Titel >Nacht der Vampire< in dem Bürgerhaus von Steinbach /Ts. aufzuführen werden. Neben Carmen Schneider, die bereits in mehreren Musicals ihr schauspielerisches Talent unter Beweis stellen konnte, bringen auch alle anderen Akteure Bühnenerfahrungen in das Ensemble ein. Seit einem Jahr wurde regelmäßig geprobt, Tänze entwickelt und einstudiert, Kostüme und Bühnenbilder entworfen, genäht und gewerkelt. Mit dem Film >Tanz der Vampire< hat Starregis-

seur Roman Polanski 1967 einen Kultfilm geschaffen. 30 Jahre später, 1997, im Jahr der Vampire, hat Polanski aus diesem Film ein Musical gemacht, das ähnlichen Kultstatus erreicht hat. Der Tanz der Vampire lief bis Januar 2000 täglich in Wien, von März 2000 bis August 2003 in Stuttgart und seit Dezember 2003 in Hamburg. Ein ähnlicher Erfolg zeichnet sich ab, für die Laiendarsteller der vor einem Jahr gegründeten Musical-Factory aus Nieder-Wöllstadt, die mit ihrer >Nacht der Vanipire< in einem Remake, das Musical >Tanz der Vampire< am 17.9.2004 und 18.9.2004 vor über 500 Zuschauern im Bürgerhaus Nieder- Wöllstadt, zur Aufführung brachten. Ausverkaufte Vorstellungen, begeisterte Zuschauer, stehende Ovationen und eine perfekte Organisation be-

scherten dem 22 köpfigen Ensemble die verdiente Anerkennung, die sich die gesamte Truppe, nach über einem Jahr der Vorbereitungen, ohne jeglichen Zweifel, verdient hat. Unterstützt wurde die Truppe von über fünfzig Helfern des 1. NCV-Geselligkeitsverein und dem Kerb- und Kulturverein, die für Bewirtung, die gesamte Logistik, Lichteffekte, und den Soundtrack verantwortlich zeichneten. Anspruchsvolle Tänze, viele Spezialeffekte, lustvolle Schauspielenszenen und mitreißende Musik werden das Publikum in die Zeit der Sagen versetzen. Der berühmte Professor Abronsius und sein Assistent Alfred begeben sich auf den Weg nach Transsylvanien um die Wesenszüge der Vampire zu erforschen. Dort angekommen begegnen sie der jungen

Wirtstochter Sarah, die auf das Schloss des Grafen von Krolock zum Ball geladen wird. Zusammen mit ihrem Vater, dem Wirt Chagall, versuchen die beiden das bevorstehende blutige Ereignis zu verhindern. Doch bevor es zu dem alles entscheidenden Finale kommt wird noch viel geliebt, gelacht - und gebissen. Untote aus vergangenen Jahrhunderten werden die Bühne betreten, der berühmte Biss in den Hals wird die Zuschauer erschauern lassen, Knoblauchduft wird sich breit machen, Transsylvanien in Steinbach wird Realität. Die Aufführung findet am 23.10.2004 in Steinbach (Ts.) statt. Vorverkaufsstellen Petra Hellweg + Friseursalon Engert. Weitere Informationen und Termine können abgerufen werden über www.musicalfactoryv.de

Heun GmbH
Getränkefachgroßhandel
 Wiesenstraße 1
 61449 Steinbach / Taunus
 Telefon: 0 61 71 / 7 17 39
Internet: www.getraenke-heun.de



Anfahrt zum Laden über Untergasse

Stresslos einkaufen **Wir laden aus + ein**

Krombacher mit Felsquellwasser gebraut
 1 Kasten 20 x 0,5 ltr. Pils **10,99 €**
 + Pfand für Kst. 3,10 €

Bad Vilbeler UrQuelle STILL
 1 Kasten 12 x 1 ltr. PET **nur 5,99 €**
 + Pfand 3,30 €

bizzl **bizzl** **bizzl**
 Bizzl MW 12 x 1,0 ltr. PET
 Je Kasten nur **6,79 €**
 + Pfand 3,30 € je Kasten

SCHNEIDER WEISSE
1 Kasten 20 x 0,5 ltr **nur 11,99 €**
 + Pfand 3,10 €

Jetzt: Federweißer und Süßer

Kfz-Meister KARLHEINZ GÜNTHER

Kfz-Reparaturen aller Art und Kfz-Elektrik

Industriestraße 6 · 61449 Steinbach/Ts.
 Telefon (0 61 71) 7 84 33




KLASSE QUALITÄT
Preiswerter € in Steinbach

KALENDER 2005 sind da!

Alles für HALLOWEEN

FOTOSERVICE-AKTION:
POSTER 20x30 cm
0,65 €

SCHUH-SERVICE
Annahme

Am Mittelpunkt von Steinbach / Ts.
STEMPEL BOBBI
Bahnstraße 3 · Telefon: 981 983

Musical-Factory Wöllstadt präsentiert **NACHT DER VAMPIRE** 23. Oktober 2004 im Bürgerhaus Steinbach

Karten gibt's bei Kosmetik Hellweg, im Friseurstudio Engert sowie an der Abendkasse.

Gas - Wasser - Heizung - Bauspenglerei**Matthäus Sanitär GmbH**

Kronberger Straße 5
61449 Steinbach
Beratung +
Kundendienst
Tel. 06171-71841

**Catania + Schön GmbH**

Fliesen und Naturstein - Meisterbetrieb

Planung - Technik
Verlegung - Restaurierung
Instandsetzung



Siemensstraße 8 · 61449 Steinbach / Ts.
Tel.: 0 61 71 - 98 21 13 · Fax: 0 61 71 - 98 21 14
Mobil: 0172-6995253 · E-Mail: schoen_gmbh@yahoo.de

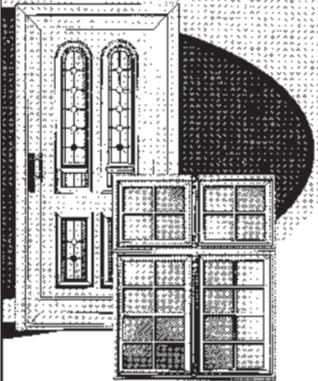
**Unfallinstandsetzung
an Kraftfahrzeugen
aller Art**

Karosseriebau + Lackierarbeiten
vom Karosserieaufachbetrieb

Wolf und Woytschätzky GmbH
Industriestraße 6 · 61449 Steinbach (Taunus)
Telefon 0 61 71 / 7 98 36

**Wissen was in Steinbach los ist.
Aus dem Internet:**

www.gewerbeverein-steinbach.de
www.stadt-steinbach.de
www.vereinsring-steinbach.de

**Von Haus aus
perfekt!**

Sie renovieren? Sie wollen Ihren Altbau stilgerecht auf den aktuellen Stand der Technik und der gesetzlichen Anforderungen bringen? Dann machen Sie's perfekt: mit Fenstern und Türen von Weru! Da sind runde Lösungen bis ins Detail garantiert. Weil im Weru-Fachbetrieb von der Beratung bis zum Einbau und der Qualität alles stimmt. Überzeugen Sie sich selbst, und schauen Sie mal vorbei!



**FENSTER + TÜREN-
STUDIO
KURT WALDREITER
GmbH**

Bahnstraße 13
61449 Steinbach/Taunus
Telefon: 0 61 71 / 7 80 73
Telefax: 0 61 71 / 7 80 75

**Haben Sie keine
Zeit zur ständigen
Grabpflege**

Geben Sie diese Aufgabe in
zuverlässige Hände.
Wir informieren
Sie gerne!

**blumen
ballenberger**

...die Gärtnerei im Grünen
Reifenberger Straße 73
60488 Frankfurt am Main
Telefon 0 69 / 76 27 87
Telefax 0 69 / 76 91 87

**Jürgen
Beck GmbH**

**Elektro-Fachgeschäft
Kelkheim, Bahnstraße 25-27**

Besuchen Sie uns in unserem
Laden in Kelkheim (Taunus),
oder rufen Sie an,
wir kommen zu Ihnen!

**Telefonnummer:
06195 - 3297**
(Citytarif der dt. Telekom AG)

Unser Kundendienst und
Lieferservice bleibt Ihnen
selbstverständlich erhalten.

Weiterhin keine
Anfahrtskosten
in Steinbach (Taunus) !!

LC Steinbach**Kai Politycki auf Platz 4!**

Bei den Deutschen Meisterschaften im Fünfkampf in Essen schaffte Andreas Wend (MJB) seinen bislang größten Erfolg mit dem Deutschen Meistertitel. Auch für den gesamten Verein (es ist der erste Einzeltitel in der Vereinsgeschichte) und das Trainerteam ist dies ein riesiger Erfolg. Am Tag zuvor hatte er schon als Deutscher Vizemeister im Schleuderball (61,16m) glänzen können. 24 Stunden später dann die Krönung! 100m in guten 12,66 Sek., dann ein starker Weitsprung mit 6,10m, tolle 14,22m mit der Kugel, sehr beachtliche 60,72m mit dem Schleuderball und ganz starke 2:51,97 Min. über 1000m bedeuteten mit 3170 Punkten einen überaus deutlichen Sieg. Das war schon sensationell!

Mit Kai Politycki war ein zweiter Athlet des LC am Start. Der 12-jährige holte sich einen hervorragenden 4. Platz (2219 Punkte) mit glänzenden Leistungen bei seiner ersten Deutschen Meisterschaft! Die 75m lief er in für ihn mäßigen 10,85 Sek., dann folgte ein tolles Weitsprungergebnis mit 4,63m und beachtliche 7,02m mit der Kugel. Den Schleuderball warf er auf 28,62m (BL) und die abschließenden 1000m bewältigte er in starken 3:10,29 Minuten.

Aufnahmestopp beim LC Steinbach!

Bis zu den Osterferien 2005 kann der LC Steinbach keine Kinder und Jugendlichen mehr als neue Mitglieder aufnehmen. Der Grund ist die fehlende Hallenkapazität bezüglich des Trainings.

25-Jahr-Feier des LC Steinbach

Am 6.11.2004 feiert der LC Steinbach sein 25-jähriges Jubiläum im Bürgerhaus. Eintrittskarten für die Mitglieder und Freunde des Vereins sind ab sofort erhältlich bei: Stempel-Bobbi, Christa Schmidt. Mittwochs im LC-Clubheim ab 19 Uhr (Tel.71524) oder Ingo Albitius (Tel. 71489).

Mehrkampfmeisterschaften: 3 Titel für LC**Kreismehrkampfmeisterschaften in Usingen: 3 Titel für den LC!**

Bei den Kreismehrkampfmeisterschaften in Usingen waren auch einige LC-Athleten/innen am Start. Mit 3 Titeln war die Ausbeute sehr zufriedenstellend. Sebastian Bienerer belegte in der M15 Platz 5 im Vierkampf. Seine Leistungen: 100m in 15,37 Sek., Weit 4,18m, Kugel 6,87m und Hoch 1,28m (BL). Kai Politycki holte sich den Titel im Dreikampf der M12. Er lief starke 10,69 Sek. über 75m, sprang (trotz Fleischwunde durch seine Spikes) 4,25m und stieß die Kugel auf 6,74m. Dies war der Sieg! Christopher Sauber (Neuzugang aus Oberhöchstadt) kam bei seiner Premiere auf Rang 6. Er lief 11,69 Sek. über 75m, sprang 3,74m weit und stieß die Kugel auf 6,07m. Sehr ordentlich für seinen ersten Wettkampf.

Tennisclub Steinbach**Jugend-Clubmeisterschaften beim TCS**

Viele Teilnehmer bei den Jugend-Clubmeisterschaften des Tennisclub Steinbach

Die Jugend-Clubmeisterschaften wurden konzentriert am Sonntag, den 19.9.2004, auf der Clubanlage im Wald mit großem Erfolg durchgeführt. Das Teilnehmerfeld war mit 28 Mädchen und Jungen besetzt. Nach engagiertem Kampf haben sich in den Endspielen (4 Gruppen - eingeteilt nach Spielstärke) durchgesetzt:

Dennis Dreyer gegen Frederik Hahner; Maja Mazur gegen Alexandra Weber; Till Richter gegen Julia Gropp; Ferdinand Hahner gegen Atiom Maltev.

Cheftrainer Laurence Matthews und Jugendassistent Martin Mann hatten mit der Turnierleitung alle Hände voll zu tun. Sie wurden von einigen Eltern aktiv unterstützt. Jugendleiterin Silvia Vogt-Posta und viele Eltern waren interessierte Zuschauer. Der Erfolg 2004 macht Mut für nächstes Jahr - der Tennisclub wird aktiv mit seinem Trainerteam den Aufwärtstrend bei der Steinbacher Tennis-Jugend weiter fördern. Informationen bei Silvia Vogt-Posta, Tel.: 06171-982770 oder 0177-7647641.

Peter Geisel

Andreas Wend ist Deutscher Meister!**Gerwin Weber (M11) verpatzte einen Podestplatz im Weitsprung.**

Nach 2 ungültigen Versuchen mußte er einen Sicherheitssprung machen mit für ihn bescheidenen 3,79m. Über 50m lief er gute 7,99 Sek. und im Ballwurf steigerte er sich auf 36m. Seine Platzierung: Rang 8! Thorsten Schreiber (Platz 17 in der M10) lief die 50m in 9,51 Sek., er sprang 2,64m weit und warf den Ball auf gute 26,50m. Manuel Baum (M9) wurde 18. mit folgenden Leistungen: 50m (9,62), Weit (2,85m) und Ball 19,50m. In der M8 holte sich Leif Kümmler den 2. Platz. 9,04 Sek. über 50m, 3,29m im Weitsprung und 22m mit dem Ball waren seine Ergebnisse. Alexander Laudert kam in der gleichen Klasse auf einen tollen 5. Platz. Er lief die 50m in 9,15 Sek., weit sprang er 3,10m und den Ball warf er auf 16,50m.

Prima Leistung! Unser Jüngster Tobias Bienerer (M7) erreichte einen guten 6. Platz. Gute 9,52 Sek. lief er über 50m, weit sprang er 2,71m und den Ball warf er auf 18m. Sehr starker Wettkampf. Die Siegerin im Vierkampf der W14 hieß Christiane Wend. Guter Auftakt im Hochsprung mit 1,34m, dann ein ordentlicher Weitsprung mit 4,30m und starke 9,62 mit der Kugel. Lediglich die 100m (15,27) sind noch steigerungsfähig. Rebecca Müller (W10) holte sich Rang 16. Sie lief die 50m in 8,99 Sek. (BL), sprang gute 3,23m weit, kam mit dem Ball jedoch nur auf 16m. Ganz stark präsentierten sich die Mädchen der W9. Marlene Grabiger gewann den Dreikampf deutlich. Sie lief Bestleistung über 50m (8,49), sprang sehr gute 3,65m Weit und warf den Ball auf 21,50m. Anna

Henkel gelang im Ballwurf ein neuer LC-Rekord! Mit hervorragenden 33m (!) steigerte sie ihre eigene Bestmarke um 3,50m. Nach Bestleistung über 50m (9,65) und einem guten Weitsprung mit 2,93m holte sie sich einen tollen 2. Platz. Aylin Dügün verpasste das Treppchen nur hauchdünn. Sehr gut ihr Lauf über 50m (8,79) und ihr Weitsprung (BL 3,40m). Lediglich im Ballwurf war sie mit 17m nicht ganz zufrieden. Sonja Bohl kam auf Rang 21. Sie lief BL über 50m in 9,81 Sek., sprang 2,72m weit (auch BL) und kam mit dem Ball jedoch nur auf 13m. In der Besetzung (Bohl, Henkel, Dügün, Grabiger) holte sich das Staffel-Quartett des LC den Sieg über 4x50m. Die Zeit von 37,3 Sek. wäre noch wesentlich besser gewesen, hätten sie nicht den Stab verloren!

Bruno Gold



Birgit Dettmar-Voerste (li.), Carmen Mrugalla (re.) und die zahlreichen Zuschauer beim Dameneisprung.
Foto: Peter Kusche



Foto: Susanne Scheid-Richter

TuS Steinbach

15 Jahre gelebte Partnerschaft

Am 18. und 19. September 2004 trafen sich die Damen des „FFF“ Fitness für Frauen, aus Steinbach-Hallenberg (Herges) mit den Damen der Montagsgymnastikgruppe (GSS) der TuS in Steinbach. Seit 1990 besteht die Partnerschaft zwischen den beiden Sportgruppen. Regine Albrecht vom FFF und die 10 Damen kamen am Samstag gegen 9:30 in Steinbach/Ts. an, wo die Damen der TuS in der Seniorenanlage schon für ein reichhaltiges Frühstück gesorgt hatten. An dem Frühstück nahm auch Bürgermeister Peter Forsch teil, welcher die anwesenden Damen aufs herzlichste begrüßte und die 15jährige Arbeit dieser beiden Gruppen im Rahmen der Städtepartnerschaft als beispielhaft hervorhob. Nach dem Frühstück fuhr man gemeinsam mit der S-Bahn nach Mainz, um dort u.a. die Kupferberg Sektkellerei und die Altstadt zu besichtigen. Natürlich wurde vor der Rückfahrt nach Steinbach im Spiegel noch ein Schoppen (oder zwei?) getrunken. Am Abend traf man sich zu einem deftigen Essen (Rippchen, Rindswurst und Kraut) und natürlich auch zum „Tratschen“. Jochem Entzerth, Stv. Vorsitzender und Oberturnwart der TuS überreichte, nach dem er sich per Augen-

schein versichert hatte, dass er die meisten der FFF -Damen von früheren Treffen her noch kannte, an Regine Albrecht eine Collage mit Gruppenbilder aus den letzten 15 Jahren. Eine weitere Collage erhielt Bürgermeister Frosch, der wie seine Vorgänger, die Treffen in Steinbach immer recht großzügig unterstützte. Jochem konnte an diesem Abend auch Gertrud Maier eine A3 Vergrößerung ihres Siegerbildes aus der Internet Ferienbildaktion überreichen. Anne Lietsch, die Jahre lang als Übungsleiterin auch einer der Hauptmotoren der Partnerschaft war, stellte den FFF -Damen Gertrud Maier als ihre Nachfolgerin vor. „Gertrud wird nicht nur in gewohnter Weise die montäglichen Übungsstunden leiten, sie wird auch dafür Sorge tragen, dass auch in Zukunft diese Treffen in schöner Regelmäßigkeit stattfinden“. Am Sonntag ging es dann auf Schusters Rappen vom Sandflecken zum Fuchstanz. Vor der Heimfahrt nach Herges stärkten sich die FFF-lerinnen zusammen mit den TuS Damen noch an der Kaffeetafel im Seniorenheim. Wir bedanken uns bei Regine Albrecht, Anne Lietsch und Gertrud Maier für ihren Einsatz im Sinne einer „gelebten Partnerschaft“.

Reinhard P. Meisberger



Advertisement for Ergoline solariums. Text: 'Steigen Sie um... auf gesunde Bräune zu jeder Jahreszeit! Unsere erstklassigen Solarien von ERGOLINE bieten Ihnen extrastarke Bräunungsleistung und einen Super Komfort.' Includes logo for 'SPORT & FITNESS PARK STEINBACH/T.S.' and contact info: 'Waldstraße 49 - 61449 Steinbach/Ts. Hotline 06171/ 57 63 27 www.sport-fitnesspark.de'



TuS Steinbach

TuS-Tischtennis

1. Herrenmannschaft startet durchwachsen in die Punktrunde 2004/2005

Die 1. Herrenmannschaft der TuS Tischtennis ist nach ihrem Abstieg in die Kreisliga durchwachsen gestartet und muss damit bereits um den angestrebten Wiederaufstieg bangen. Gegen den SV Seulberg II konnte die Eröffnungspartie in der Altkönigshalle locker mit 9:1 gewonnen werden. Unerwartete Probleme hatte das Spitzendoppel Michael Euler/Karl-Heinz Günther, konnte jedoch mit einer Kraftanstrengung die Niederlage im fünften Satz noch abwenden. Das neu formierte Doppel Arnd Bohl/Helmut Sandau musste den Ehrenpunkt der Gäste zulassen. In den Einzeln gab es fast immer lockere und ungefährdete Siege. Lediglich Mannschaftsführer Harald Feuerbach musste in den Entscheidungssatz, gewann diesen aber letztlich mit 11:7 doch sicher. Es fehlte zum Auftakt Neuzugang Frank Rössler. Das frühe Aufeinandertreffen gegen die SG Anspach sollte sich als „Nachteil“ für die Steinbacher herausstellen. Die Anspacher konnten zu diesem Zeitpunkt noch ihre beiden Spitzenspieler einsetzen, die sich jedoch in Kürze in einer weitaus höheren Liga spielen und somit in der Kreisliga nicht mehr zur Verfügung stehen. Gegen Steinbach sorgten beide jedoch für 5 souveräne Zähler, welche bereits mehr als die halbe Miete für den letztlich klaren 9:2 Sieg bedeuteten. Andere Mannschaften werden sicher vom Abgang der beiden während der Runde profitieren; wenn es so kommt kann man das Wort "Wettbewerbsverzerrung" ruhig mal nennen. Für die beiden Punkte sorgten das Doppel Michael Euler/Karl-

Heinz Günther und im Einzel Arnd Bohl, dessen fast schon gewonnene zweite Begegnung aufgrund des hohen Endstandes nicht mehr in die Wertung kam. Frank Rössler und Karl-Heinz Günther konnten sich in ihren Einzeln zwar in den fünften Satz spielen, verloren hier jedoch jeweils unglücklich mit 9:11. 2. Herrenmannschaft startet sensationell in die Punktrunde 2004/05 Die 2. Herrenmannschaft der TuS Tischtennis ist nach ihrem Abstieg in die 2.Kreisklasse hier sensationell gestartet und scheint ihrer Favoritenstellung durchaus gerecht zu werden. Im ersten Spiel gegen die Nachbarn vom Weißkirchen V begann die Saison fast schon etwas holprig. Am Ende stand „lediglich“ ein 9:2 Sieg, da Mathias Matern mit noch etwas Trainingsrückstand sein Einzel 2:3 und an der Seite von Volker Kitz das Doppel abgab und damit quasi für die gegnerischen Punkte sorgte. Zu erwähnen ist auch, dass die Heimmannschaft jedoch nur mit 5, anstatt der üblichen 6 Mann antreten konnte. Die Doppel Walter Leffler/Carsten Söhns (kampflös), Martin Stork/Helmut Sandau und die restlichen Einzel brachten jedoch die notwendigen Punkte für den letztlich nie gefährdeten Sieg. Gegen den SC Eintracht Oberursel IV wurde das erste Heimspiel in der Altkönigshalle ausgetragen. In fast der gleichen Aufstellung wie im Eröffnungsspiel - Michael Baginski kam zum Einsatz - fiel diesmal keiner der Steinbacher „negativ“ auf. Mathias Matern und Martin Stork machten es mit knappen 3:2 Siegen etwas spannend. Mit 9:0 bei 27:7 Sätzen und in rekordverdächtiger Spielzeit wurde dem Gegner keine Chance gelassen.

Reinhard P. Meisberger

TuS Steinbach

TuS-Jugend

TuS Jugend Vorstandssitzung am 28.09. Folgende Punkte wurden besprochen: 1. Jugendkeller Marie stellt kurz die Tipps vor, die Klaus Ernst ihr und Heike bei einer vorangegangenen Raumbesichtigung gegeben hat. Für die intensivere Planung wird ein weiterer Termin am 4.10.04 um 18:30 Uhr im Jugendkeller vereinbart. Für die Durchführung des Projekts wird das Wochenende vom 20./21.11.04 festgelegt. Gestaltungspunkte, Umbau der Theke, Deckennetzenerneuerung, Wandgestaltung, Inneneinrichtung. Aufgrund einer großzügigen Spende von Dr. Jochen Schwalbe für die Jugendarbeit der TuS, die von uns für die Renovierung des Raumes benutzt wird, kam die Idee auf, ihn symbolisch ein Band bei der Einweihungsparty durchschneiden zu lassen. 2. Klettern am 19.9.2004 in Oberreifenberg. Da weder bei Tanja noch bei Miriam Anmeldungen eingingen, musste der Kletterausflug nach Oberreifenberg leider abgesagt werden. 3. Tag der offenen Tür Der Tag der offenen Tür ist überall sehr gut angekommen. Von vielen Seiten wurde

auch die Repräsentation der Jugend hervorgehoben. 4. Luftgewehrschießen. Heike spricht die Vereinsmeisterschaft an, die jedes Jahr stattfindet. Dieses Jahr wird am 7. November ab 9:00 Uhr mit dem Luftgewehr geschossen. 5. Weihnachtsmarkt 4./5. Dezember. Wir haben uns einstimmig dazu entschlossen, den Weihnachtsmarktstand in Verbindung mit dem Hauptvorstand zu machen. Heike und Marie werden unsere Ideen auf der Vorstandssitzung am 12.10.04 vorstellen. Als weiteren Intensivplanungstermin haben wir den 9.11.04 um 18:30 Uhr im Jugendkeller festgelegt. Terminübersicht: Jugendkeller - 4. Oktober 2004; Planung zur Umgestaltung um 18:30 Uhr im Jugendkeller / 20./21. November 2004; Umgestaltung des Jugendkellers. Vorstandssitzung - 12. Oktober 2004; Heike und Marie werden unsere Ideen vorbringen. Luftgewehrschießen - 7. November 2004; Teilnehmer werden noch gesucht. Weihnachtsmarkt - 9. November 2004; Intensivplanung zum Thema Weihnachtsmarkt 4./5. Dezember 2004 Weihnachtsmarkt. Désirée Schlenther

TuS Steinbach

TuS - Aktuell -

TuS Aktuell Neuer Kurs - Bewegung - das Tor zum Lernen. Der neue Kurs Psychomotorische Bewegungsförderung für Kinder im Grundschulalter (6-10 Jahre) beginnt nach den Herbstferien am 2.11.2004 in der Friedrich-Hill-Halle der TuS Steinbach. Der Kurs umfasst 7 Einheiten a 60 Minuten. Kinder sollen ihre Umwelt „begreifen“ können, daher müssen sie auch Dinge, die sie mit dem Geist verstehen sollen, zunächst auch erfahren und zwar mit ihrem Körper und mit ihren Sinnen. Dazu gehören auch Bewegungserfahrungen, denn durch Bewegung erscheint die Umwelt immer neu. Ihr Selbstwertgefühl und ihr Selbstbild entwickeln Kinder fast ausschließlich über Bewegung, wobei die Bewegungssicherheit eine große Rolle spielt. Über die Bewegung und das Spiel wird soziales Handeln gefördert und im Umgang mit verschiedenen Materialien wird die räumliche und materielle Umwelt erfahren. Es gibt in dieser Bewegungsgruppe keine Gewinner oder Verlierer. Im Vordergrund stehen Spaß und Bewegungsfreude und es müssen keine

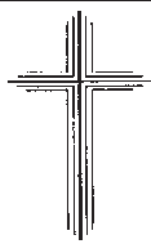
sportlichen Leistungen erbracht werden. Weitere Informationen zu diesem Kurs bei Mechthild Ernst Tel. 06171/86312 oder in unserer Geschäftsstelle „Neues Projekt“ Muttitreff mit Purzelmassage ab 12. Lebenswoche bis 9. Lebensmonat. Übungsleiterin Tanja Becker, Tel.: 78816, maximal ca. 15-20 Teilnehmer. Beginn: Freitag, den 5. November 2004 bis 10. Dezember 2004 (6 x in Folge von 9.30 bis 10.30 Uhr im „Dojo“ der Friedrich Hill Halle Steinbach/Ts.) Im Kursablauf ist folgendes enthalten: gemütliches Beisammensein mit Singen fürs Baby, „Babymassage“ zum Wohlfühlen, harmonische Hintergrundmusik und anschließendem gemeinsamen Ausklingen mit warmen/kalten Getränken und Knuspergebäck. Von Elternseite mitzubringende Gegenstände: Babyöl (z.B. Bübchen oder Weleda, Calendula, Kamille oder Lavendelöl), Babydecke, Moltondecke oder Tuch (saugfeste Unterlage), 1-2 Handtücher, gute Laune. Infos über unsere Geschäftsstelle; jeweils Di und Do 17:00 bis 19:00 Uhr oder über E-mail: info@tus-steinbach.de Reinhard P. Meisberger

Entsorgung in Steinbach

WICHTIGE TELEFONNUMMERN:

- Umweltbeauftragter7000-50
Anmeldung Sperrmüll + Elektrogeräte.....7000-33
Gelber Sack/Gelbe Tonne.....7000-50
Meinhardt Städtereinigung.....06122/8001-0
RMA Rhein-Main-Abfall GmbH.....069/80052-0
Restmüllbehälter (Umtausch usw.).....7000.31
Wohngift-Telefon (gebührenfrei).....0800/7293600
Landratsamt Bad Homburg v.dH. 06172/999-0
Untere Naturschutzbehörde.....06172/9996002
Polizeistation Oberursel (Taunus).....62400

ACHTUNG: Garten- und Grünabfälle. Im Herbst finden 2 zusätzliche Straßensammlungen statt. 19. Oktober 2004 – 25. Nov. 2004

**Danke allen,**

für die Begleitung an seiner Trauerfeier, liebe Worte und mitfühlende Zeilen, für die Blumen und Geldspenden, für alle Zeichen der Verbundenheit und Freundschaft.

Adolf Dilcher

*19. März 1928
† 4. Sept. 2004

Im Namen aller Angehörigen

Irmgard Dilcher

Steinbach (Ts.), September 2004

HERZLICHEN DANK

für alle Beweise der Liebe und Anteilnahme beim Heimgang unserer lieben Verstorbenen

ELISABETH SCHLIMM

Klaus und Monika Schlimm

Steinbach (Taunus), im August 2004

Am 21. September 2004 hörte das Herz von

Philipp Emmerich

nach schwerer Krankheit auf zu schlagen.

Viele Jahre war „Philipp“ im Kreis der tennisspielenden Senioren des TC Steinbach aktiv, stets hilfsbereit und immer bescheiden. Du, lieber Philipp, wirst als guter Freund und großartiger Mensch in Erinnerung bleiben und Menschen wie Du

„Never die, they just fade away.“

In stillem Gedenken

Deine Tennisfreunde

Steinbach (Taunus), im September 2004

Wir trauern um unseren langjährigen Wegbegleiter und Sportkamerad

PHILIPP EMMERICH
*1922 † 2004

Als Mann der ersten Stunde hat Philipp Emmerich den TC Steinbach mitgeprägt und sich uneigennützig in den Dienst des Clubs gestellt. Über viele Jahre hat er an entscheidender Stelle im Vorstand mitgearbeitet und sich Verdienste erworben. Unser Mitgefühl geht seiner Frau Elvi und seinen Kindern. Wir werden uns gerne an Philipp Emmerich erinnern und ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Für die Mitglieder und den Vorstand des TC Steinbach
H. FEDOR TIPPKÖTTER
Steinbach (Taunus), 27. September 2004

++ LESERBRIEF ++ LESERBRIEF ++ LESERBRIEF

Neudeutsch

Nachdem ich in der letzten Ausgabe der „Steinbacher Information“ den Bericht über den Ausflug der „FunSingers“ dreimal aufmerksam gelesen hatte, es keinen 1. April, keine Fastnacht in Sicht und auch sonst keine erkennbaren Gründe für eine verständliche Erklärung gibt, mußte ich zur Kenntnis nehmen, daß der „Gesangverein Frohsinn“ seinem Kinderchor einen fremdsprachigen Namen gegeben hat. Wir werden zunehmend von einer Welle englischer Ausdrücke überrollt, die in alle Lebensbereiche eindringen, bereits 10% des aktiven Wortschatzes ausmachen und unsere 1000 Jahre alte Kultursprache immer mehr beschädigen und verarmen.

Wenn sich dann verantwortliche Erwachsene daran beteiligen, schon den „kids“ ihre Muttersprache abzugewöhnen, dann finde ich dies besonders schlimm! In keinem anderen Volk in Europa wäre es denkbar, einen Kinderchor „Spaßsänger“ zu nennen! Die Londoner „Times“ hat es neulich in einem diesbezüglichen Artikel auf den Punkt gebracht, als sie die deutsche Anglizismenmanie „linguistic submission“ (sprachliche Unterwürfigkeit) nannte. **Manfred Löbl**

Krabbelstube Steinbach e. V.**Krabbelstube erstrahlt in neuem Glanz**

Die Steinbacher Krabbelstube „Die Waldwichtel“ am ehemaligen Waldschwimmbad (Waldstr. 101) erstrahlt in neuem Glanz. Am vergangenen Samstagvormittag hat die Elterninitiative die Außenfassade in Richtung Parkplatz in einem (kinder-) freundlicheren Gelbton neu angestrichen. Dass das bisherige äußere Erscheinungsbild dringend sanierungsbedürftig war, zeigten die durchweg positiven Reaktionen von vorbeikommenden Spaziergängern. Die Krabbelstube bedankt sich insbesondere bei Herrn Gretschel und seinen

Kollegen vom Bauamt der Stadt Steinbach für die praktikable Unterstützung, die das ausgezeichnete Verhältnis zwischen der Stadt Steinbach und der Krabbelstube auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten unterstreicht. Wer sich für die Krabbelstube und ihr Betreuungsangebot für Kinder ab sechs Monaten bis zum Eintritt in den Kindergarten interessiert, kann dies per Tel. unter 06171- 983950, E-Mail info@diwaldwichtel.de oder über das Internet unter www.diwaldwichtel.de erreichen. **Jörn Sommer**

**Hurra, unsere MARA ist da!**

Unser Sonnenschein hat am 4. August 2004 um 13:26 Uhr das Licht der Welt erblickt. Sie ist 48 cm groß und wiegt 3075 g.

Felix & Silke & Daniel Kiesel

61449 Steinbach (Taunus), Frankfurter Str. 4

**Unser Lieber „Vatter“**

Johann Mollath

vollendet am 12.10.2004, allen Tiefen des Lebens trotzend, das ehrenwerte Alter von

95 Jahren

Herzliche Glückwünsche, alles Liebe und Gute.

**Heinz - Annem arie
Wolfgang-Monika-Michael-Miriam**

Evangelische Kirchengemeinde Steinbach

Evan. Kirchengemeinde, 61449 Steinbach (Taunus), Untergasse 29
Pfarramt Nord: Pfr. H. Lüdtkte Tel. 7 82 46
Pfarramt Süd: Pfr. W. Credner Tel. 98 24 53
Gemeindebüro: Frau B. Korn Tel. 7 48 76 Fax: 7 30 73

Öffnungszeiten: Dienstag 16-18 Uhr
Mittwoch 8-11 Uhr
Donnerst. 8-11 Uhr

Ökumenische Diakoniestation:
Kindertagesstätte „Regenbogen“ Frau Chr. Feucht: 7 17 91
Küster und Hausmeister Herr R. Bartsch: 7 14 31
7 50 07

GOTTESDIENSTE

Sonntag	10.10.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Konfirmation junger Erwachsener, Feier des Hl. Abendmahls und Kindergottesdienst (Pfarrer Lüdtkte)
Sonntag	17.10.	10.00 Uhr	Gottesdienst (Pfarrer Lüdtkte)
Sonntag	24.10.	10.00 Uhr	Taufgottesdienst
Sonntag	31.10.	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Abschluss der Erweiterung des Gemeindehauses (Pfarrer Lüdtkte)

VERANSTALTUNGEN

Montag	11.10.	15.00 Uhr	Musik und Darstellung
		17.00 Uhr	Rampenlicht
		20.00 Uhr	Elternabend der KiTa "Regenbogen" mit Wahl der Elternvertretung für den KiTA-Ausschuss
Dienstag	12.10.	10.00 Uhr	Krabbelmäuse (ab 6 Monate)
		14.00 Uhr	Frauenhilfe (kreativ)
		17.30 Uhr	Ghostpastor Teens
		20.00 Uhr	Chor in Steinbach
		20.00 Uhr	Blaues Kreuz
Mittwoch	13.10.	10.00 Uhr	Sonnenkäfer (ab 2,5 Jahr)
		16.00 Uhr	Ghostpastor Kids
		20.00 Uhr	Kirchenvorstandssitzung (thematisch)
Donnerstag	14.10.	10.30 Uhr	Zwergenauftand (ab 1,5 Jahre)
		15.00 Uhr	Seniorenkreis
		19.30 Uhr	Jugendgruppe
		20.00 Uhr	Eine Welt Gruppe
Freitag	15.10.	15.30 Uhr	Kinderclub
		17.00 Uhr	Teenies
		19.30 Uhr	Folklore
Dienstag	19.10.	15.00 Uhr	Frauenhilfe (Zusammenkunft)
		20.00 Uhr	Chor in Niederhöchstadt
Samstag	23.10.	15.00 Uhr	Folkloretanzfest
Dienstag	26.10.	15.00 Uhr	Frauenhilfe (kreativ)
Mittwoch	27.10.	15.00 Uhr	Besuchsdienst

Neuapostolische Kirche Steinbach

Wiesenu 13, 61449 Steinbach (Taunus)
Sonntag 9.30 Uhr Gottesdienst Gäste sind herzlich
Mittwoch 20.00 Uhr Gottesdienst willkommen.

Katholische Kirchengemeinde Steinbach

Pfarrgemeinde St. Bonifatius, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 27
Pfarramt: Tel. 7 16 55
Untergasse 29 Fax: 98 12 30
Kindergarten, Obergasse 68: 7 31 06

GOTTESDIENSTE

Samstag	09.10.	18.00 Uhr	Eucharistiefeier mitg. vom Kirchenchor
Sonntag	10.10.	09.30 Uhr	Wortgottesdienst m. Kommunionfeier (Caritassonntag)
Mittwoch	13.10.	09.00 Uhr	Hl. Messe
Donnerstag	14.10.	14.30 Uhr	Rosenkranz-Gebet
Sonntag	17.10.	09.30 Uhr	Eucharistiefeier zum Erntedank, mit begl. Kinderwortgottesdienst

Donnerstag	21.10.	14.30 Uhr	Rosenkranz-Gebet
Samstag	23.10.	18.00 Uhr	Eucharistiefeier
Sonntag	24.10.	09.00 Uhr	Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

VERANSTALTUNGEN

Dienstag	12.10.	19.30 Uhr	Sozialausschuss
Mittwoch	13.10.	15.30 Uhr	Frauenkreis: Erntedankfeier
		17.15 Uhr	Öffentlichkeitsausschuß, ev. Gemeindehaus
		20.00 Uhr	Treffen der Interessierten
Donnerstag	14.10.	15.00 Uhr	„Dialogpartnerschaft mit Senioren“
		17.00 Uhr	Seniorenclub
		20.00 Uhr	Junge Senioren
Dienstag	19.10.	15.00-19.00	Sitzung des Pfarrgemeinderates
Donnerstag	21.10.	15.00 Uhr	Uhr Gesprächskreis
		19.00 Uhr	Seniorenclub
		19.00 Uhr	Club'98
Freitag	22.10.	19.00 Uhr	Offener Familienkreis

HINWEISE

- Dialogpartnerschaft mit Senioren - ein Projekt der Caritas: (s. Artikel)
- Als kleines Dankeschön lädt der Pfarrgemeinderat am **Samstag, den 9.10.2004, um 19 Uhr** alle MitarbeiterInnen, die beim tollen Bonifatiusfest mitgeholfen haben, zu einem gemütlichen Abend ins Pfarrheim ein.

Katholische Kirchengemeinde Steinbach**Brauchen Sie Hilfe? - Sind Sie alleine?**

Suchen Sie einen Gesprächspartner?
Die katholische Gemeinde St. Bonifatius in Steinbach will Ihnen helfen. Ein Kreis ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer sind bereit, Sie auf Wunsch regelmäßig zu besuchen.
Wir lassen Sie nicht im Stich!
Dialogpartnerschaft mit Senioren
Ein Caritasprojekt im Pastoralen Raum Oberursel-Süd/Steinbach
Kontaktadresse: Pastoralreferent Christof Reusch, Untergasse 27, 61449 Steinbach (Kath. Pfarrgemeinde) Tel.: 06171-71655; E-Mail: pfarrbuero@kath-steinbach.de

**KLEINANZEIGEN**

Steinbach. Welche erfolgreiche Lottogemeinschaft sucht noch mehrere potente Mitspieler. **Tel. 0 61 71 / 7 29 52**

Steinbach. Junge Familie sucht Haus in Steinbach. Nur von Privat gesucht. **Tel. 0 61 71 / 96 72 69**

Steinbach. Zu verkaufen! Neuwertiges Wiener Markisentuch aus 100% Acryl, angefertigt von der weltgrößten Markisen-Näherei. Tuchbreite: 5,86 Meter Länge: 2,10 Meter Volantform: gewellt. Color: Terrakotta mit Gelb aus der neuen Toskana-Kollektion. **Tel. 0 61 71 / 7 57 92**

Steinbach. 4-Zimmerwohnung zu verkaufen. Niederhöchstädter Straße 18 3. Etage, Wohnfläche ca. 104 qm, Sonnenseite, Bad renoviert, Flur und Küche gefliest, sonst Parkett und Laminat. Küche kann übernommen werden. VB 150.000 € von privat. **Tel. 0 61 71 / 8 58 10**

Steinbach. Kombierter Stil-Wohnzimmerschrank, Sessel, Esszimmer- und Couchtisch aus Nachlass preiswert abzugeben. **Tel. 0172 / 696 11 13**

Suche 7 dynamische Mitarbeiter für modernes Dienstleistungsunternehmen.

Tel.: 06171-983309 Mo.-Fr. zw. 10-18 Uhr

DIREKT VOM OBSTBAUERN!

Cox Orange, Roter Boskop, Roter Elstar, Gala-Royal, Jonagold, Rubinette, Berlepsch, Quitten, Kürbis
Backäpfel und Kartoffeln zu verkaufen.
Freitag 9-19.00 Uhr
Samstag 9-13.30 Uhr.
**Familie H. u. J. Matthäus,
Bornhohl 16 - 61449 Steinbach (Taunus)**

Bäckerei - Konditorei Ruppel

Gartenstraße 26 · Telefon: 0 61 71 / 7 29 35

Zufahrt über Hessenring wieder frei!

Täglich frisch aus unserer Backstube:

Brot, Brötchen, Blechkuchen, Kaffee-
stückchen, Croissants etc.

Torten aus eigener Herstellung

Nur für kurze Zeit:

Croissants und Schokocroissants
~~statt 80 Euro~~ **nur -,70 Euro**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo.-Fr. 6.30 - 13.00 Uhr + 15.00 - 18.30 Uhr
Sa. 6.30 - 13.00 Uhr + So. 8.00 - 16.00 Uhr

WINDECKER'S

SPEZIALITÄTEN

Frisches Wild:

Reh

Frisches Geflügel + Eier

Truthähne, Flügenten, Hühner,
Fleisch-Hähnchen, Lamm
sowie Kaninchen

alles aus Boden- und Freilandhaltung

Eschborner Str. 32
61449 Steinbach (Taunus)
Tel. 0 61 71 / 98 20 53
www.windeckers.com

**Die nächste
Steinbacher Information
erscheint am:
23. Oktober 2004
Redaktionsschluß:
14. Oktober 2004**

Brillenstudio

Bahnstr. 25 - Neben La Gatta

HERBST-AKTION
bis 31. Oktober 2004

50% GESPART!!

Gleitsichtbrille 349,- €
~~statt 699,- €~~

Einstärkenbrille 199,- €
~~statt 399,- €~~

KOMPLETT-BRILLEN-AKTION
2 Gläser + 1 Fassung = Komplett-Preis

Brillenstudio
Bahnstr. 25 - Neben La Gatta

PIETÄT MAYER
GMBH

Unsere Leistungen: Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Anonymbestattungen, Überführungen, Bestattungsvorsorge, Erledigung aller Behördengänge und Formalitäten.

Mitglied im Fachverband des deutschen Bestattungsgewerbes e.V.

Bahnstr. 78 · 61449 Steinbach / Ts.
Telefon: (0 61 71) 8 55 52

Tag und Nacht
Sonn- und Feiertag

Erstes Oberurseler Bestattungsinstitut

PIETÄT JAMIN

Tel. 0 61 71 / 5 47 06 Tag u. Nacht
Pfungstweidstr. 20, 61440 Oberursel

Erd-, Feuer- und Seebestattungen,
Särge, Urnen, Sterbewäsche, Überführungen,
Umbettungen, Bestattungsvorsorge.
Bekannt sorgfältige Erledigung aller Formalitäten